

Stand	Zusammenzug DaZ- Analysemerkmale Kindergarten	Quelle
<b>Laute und Buchstaben</b>		
	Das Kind kann die Laute der Deutschen Sprache akustisch differenziert wahrnehmen und verständlich artikulieren. ⇒ Vokale, Umlaute, Doppellaute, Konsonanten	SB/ LP
	Das Kind kann den Anlaut eines Wortes identifizieren. (beginnend mit Vokal / Konsonanten / Doppelkonsonanten)	SGW
	Das Kind kann Endlaute eines Wortes identifizieren.	SGW
	<i>Das Kind findet Reimwörter.</i>	KiDiT
	<i>Das Kind kann Silben klatschen.</i>	SB
	<i>Das Kind kann seinen Namen erkennen und schreiben.</i>	LP/KiDiT
	<i>Das Kind erkennt Geschriebenes und weiss um die Funktionen von Schrift.</i>	LP
	<i>Das Kind versteht, dass Symbole, Zeichen und Piktogramme aus seinem Alltag eine Bedeutung haben.</i>	LP
<b>Wort</b>		
	Das Kind verwendet gebräuchliche Verben korrekt.	KiDiT/SB
	Das Kind konjugiert die im Unterricht geübten Verben korrekt.	KiDiT/SB
	Das Kind benutzt Artikel (korrekt). ⇒ unbestimmt ⇒ bestimmt	KiDiT/SB
	Das Kind kann Singular- und Pluralformen unterscheiden und bilden.	KiDiT/SB
	Das Kind benutzt Pronomen (korrekt). ⇒ Personalpr. ⇒ Possessivpr. ⇒ Demonstrativpr.	KiDiT/SB
	Das Kind verwendet gebräuchliche Adjektive (korrekt).	KiDiT/SB
	Das Kind verwendet gebräuchliche Präpositionen (korrekt). ⇒ Wechsel-, Dativ- und Akkusativpräpositionen	KiDiT/SB
<b>Satz</b>		
	Das Kind versteht einfache Anweisungen zu Alltagserfahrungen aus dem direkten Umfeld mit nonverbaler Unterstützung. ⇒ Sätze verstehen, sprachliche Routine verstehen	LP/KiDiT/ SB/SGW
	Das Kind stellt Fragen.	KiDiT
	Das Kind gibt Antworten mit Einwortsätzen.	Stufe 0 KiDiT
	Das Kind wendet die grammatikalischen Strukturen der deutschen Sprache im Hauptsatz an. ⇒ Das Kind bildet Hauptsätze mit korrekter Verbstellung.	Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 LP/KiDiT/SB
	Das Kind bildet erste Nebensätze (mit korrekter Verbstellung).	Stufe 4, Stufe 5 SB
	Das Kind kann Sätze nachsprechen.	SGW
<b>Text</b>		
<i>rezeptiv</i>		
	Das Kind versteht in alltäglichen Situationen, was andere verbal oder nonverbal ausdrücken. Es versteht Handlungsanweisungen sowie Fragen und reagiert angemessen. ⇒ Das Kind kann zwei- bis dreiteilige Anweisungen ausführen, ohne zu schauen, was die anderen tun.	LP /KiDiT
	Das Kind kann geeignete Bilder in eine zeitliche und kausal nachvollziehbare Reihenfolge zu einer Geschichte ordnen. ⇒ Sinnzusammenhang erschliessen (Tiefenstruktur) ⇒ Geschichten verstehen ⇒ Das Kind weist beim Anschauen von Bilderbüchern auf Einzelheiten hin.	LP/SB/SGW
	Das Kind erfasst beim Zuhören (ohne Bildmaterialien) wichtige Elemente. ⇒ Sinnzusammenhang erschliessen (Tiefenstruktur)/ Handlungsablauf erfassen	SB/KiDiT
<i>produktiv</i>		
	Das Kind kann sich in alltäglich wiederkehrenden Kommunikationssituationen angemessen verhalten (z. B. Begrüssen und Verabschieden oder nonverbale bzw. sprachbegleitende Handlungen für Bejahen oder Verneinen vollziehen, Einhalten von Gesprächsregeln im Kindergartenkreis).	LP/KiDiT
	Das Kind kann Erlebnisse, Anliegen, Gefühle und Ansichten so mitteilen, dass seine Erfahrungen für andere nachvollziehbar werden, dies in verbaler, nonverbaler und symbolisierter Form. ⇒ Sinnzusammenhang erschaffen (Tiefenstruktur)/Textsortenmerkmale ⇒ Das Kind kann seine aktuellen Gefühle oder Gedanken verständlich in Worte fassen.	LP//SB/KiDiT
	Das Kind kann einfache Geschichten/Erlebnisse erzählen, z. B. Reihenfolge beachten, Personen und Zeiten verständlich verwenden. ⇒ Sinnzusammenhang erschaffen (Tiefenstruktur) / Textsortenmerkmale	LP/SB/KiDiT
	Das Kind hat klare Vorstellungen von bestimmten Themen und kann sie im Spiel alleine oder mit anderen Kindern umsetzen.	KiDiT

	Das Kind kann sich über die Rollen im Spiel absprechen („Du bist der Arzt“). Das Kind kann im Spiel unterschiedliche Rollen einnehmen und diese währen längerer Zeit aufrechterhalten.	KiDiT
	Das Kind äußert sich beim Hören von Erzählungen interessiert zum Inhalt (bspw. mit Verständnisfragen, Meinungsusserungen, Kommentaren zum Handeln der Figuren). (bspw. "Wer hat das gemacht?", "Warum ist er traurig?", "Wohin gehen sie?").	KiDiT
	Das Kind schreibt Kritzelbriefe, Einkaufslisten oder ähnliches. ⇒ Textsortenmerkmale	KiDiT/SB
<b>Wortschatz</b>		
	Das Kind verfügt über einen Wortschatz, der sich aus den situativ wichtigen Inhaltswortern der eigenen Lebenswelt sowie aus Frage- und Funktionswortern zur räumlichen und logischen Orientierung zusammensetzt. ⇒ wohin, woher, wovor, wie viel,... links, rechts, auf,..	LP/SB/KiDiT
	Das Kind kennt gebräuchliche Verben.	SGW
	Das Kind kennt gebräuchliche Nomen.	SGW
	Das Kind kennt gebräuchliche Adjektive.	SGW
	Das Kind kennt gebräuchliche Präpositionen. ⇒ vor, hinter, unter, über, auf, zwischen, in, neben / mit, von, bei, zu,... / gegen, für, ohne, ...	SGW
	Themenfelder: Werkzeuge, Gebrauchsmaterial, Umgebung, Kleidung, Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Körper, Gefühle, Zeitabschnitte (Wochentage, Tag, Morgen,...), Geld	LP/SB/KiDiT
	M&U-Themenfelder:	
	Das Kind kann Gegenstände, Handlungen, Personen und Situationen differenziert beschreiben, ohne Passer-tout-Wörtern ("das", "der", "dort", "so", "Dings", "tun") zu verwenden.	KiDiT
	Das Kind kann von einer beliebigen Zahl an sicher bis 20 vorwärts weiterzählen, kann Vorgänger und Nachfolger angeben und von 10 bis 1 ruckwartzzahlen.	LP/KiDiT
	Das Kind kann Eigenschaften wie Farbe, Form, Konsistenz an verschiedenen Gegenständen und Materialien als gleichartig <u>erkennen</u> . ⇒ Dreieck, Kreis, Quadrat, Rechteck, Würfel, Kugel ⇒ Rot, Blau, Gelb, Grün, Orange, Braun, Grau, Schwarz, Weiss, Silber und Gold ⇒ grösser als, kleiner als, am grössten, gleich gross wie,... (Grössenvergleich), mehr, weniger, gleich viel... ⇒ aus Holz, aus Stein, aus Metall, aus Glas,.. ⇒ hart, weich, fein, rau, kalt, warm,...	LP/KiDiT/SB
<b>Sprachgebrauch</b>		
	Das Kind beginnt, sich sprachlich zu äußern.	KiDiT
	Das Kind ist bereit, auf implizite oder explizite Korrekturen einzugehen, ohne dass es deswegen verstummt.	KiDiT
	Das Kind nimmt Kontakt mit der (DaZ-)Lehrperson / anderen Kindern auf.	KiDiT
	Wenn das Kind Hilfe braucht, dann fragt es danach.	KiDiT
	Das Kind kann über die eigene Erstsprache/Herkunft Auskunft geben.	SB
	Das Kind weiss um die Vielfalt der Sprachen und erlebt Mehrsprachigkeit als interessant und positiv.	LP/SB
	Das Kind kann zwischen Mundart und Hochdeutsch unterscheiden und einfache Sätze in Hochdeutsch bilden.	LP
	Das Kind nimmt an Gesprächen über Sprache und das Sprechen teil und hat Lust und Freude, mit der Sprache spielerisch umzugehen. ⇒ „Im Vergleich mit der Erstsprache“	LP/SB

#### Erklärungen der Quellen-Abkürzungen

SB = DaZ-Schlüsselbund, LP = Lehrplan Kindergarten ZH, SGW = sprachgewandt I, KiDiT = Diagnose Tool